



PADAGOGISCHE AKADEMIE DORTMUND

VORLESUNGSVERZEICHNIS WINTER-SEMESTER 1956/57

DIE STÄDTISCHEN VOLKSBUCHEREIEN DORTMUND

**halten für jeden Einwohner Dortmunds
über 100 000 Bücher, Zeitungen und Zeit-
schriften bereit**

Innenstadt

Mitte, Nicolaistraße 20
Nebenstelle: Altersheim, Schützenstraße 103
West, Rheinische Straße 130 – zugleich Werksbücherei der
„Dortmund-Hörder-Hüttenunion“, Werk Dortmund –
Nebenstelle: Arbeiterwohnheim, Gastkampstraße
Südwest, Peter-Vischer-Schule, Schillingstraße
– Schülerbücherei und öffentliche Kinderbücherei –
Nordwest, Blücherstraße 27 (Bunker)
Nord, Bornstraße 82
Bücherei der Jugend – zugleich Bücherei für die Dortmunder
Jugendverbände, Jugendring –
Nebenstelle: Jugendherberge, Dortmund-Höchst

Außenstadt

Aplerbeck, Köln-Berliner-Straße 14
Brackel, Brackeler Hellweg 170
Nebenstelle: Asseln, Hellweg-Schule, Am Petersheck 9
Derne, Altenderner Straße 52
Nebenstelle: Scharnhorst, Wambeler-Holz-Schule,
Wambeler Heide 39
Dorstfeld, Wittener Straße 4
Nebenstelle: Oespel, Auf der Linnert
Eving, Kemminghauser Straße 42
Nebenstelle: Kemminghausen, Neue Schule
Hörde, Rathausstraße 9
Nebenstelle: Berghofen, Jahnschule
Hombruch, Harkortstraße 58
Nebenstelle: Eichlinghofen, Baroper Straße 389 (Schule)
Lütgendortmund, Marienborn 10
Marten, Steinhammerstraße 3
Nebenstelle: Germaniasiedlung, Neue Schule
Mengede, Castroper Straße 33
Nebenstelle: Huckarde, Kirchplatz 1
Wellinghofen, Wellinghofer Amtsstraße 23

PÄDAGOGISCHE AKADEMIE DORTMUND
RHEINLANDDAMM 203 • FERNRUF 22154 DORTMUND

Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 1956/57

AKADEMIEVERWALTUNG

Rektor: Prof. Dr. Emil Figge
☎ Dortmund 2 21 54
Sprechstunden: montags und freitags von 11 - 13 Uhr
Prorektor: Prof. Alfons Perlick
Sprechstunde: montags von 11 - 13 Uhr

SEKRETARIAT

Geschäftsführer: Heinrich Brinkwirth, Akademieinspektor,
Dortmund, Rheinlanddamm 203,
☎ Dortmund 2 21 54
Sekretärinnen: Frau Friedel Litschauer
Frau Margarete Springob
Sekretär: Hugo Dröger
Hausmeister: Ernst Dahms
Sprechstunden: montags bis freitags 9.30 - 12.30 Uhr

MITTEILUNGEN

Die Studiengebühren betragen *pro Semester* DM 85,— (darin sind DM 5,— Sozialgebühr enthalten) und sind bis **spätestens sechs Wochen** nach jeweiligem Semesterbeginn bei der Städtischen Steuerkasse in Dortmund einzuzahlen. Die Kassenstunden für Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind *montags bis sonnabends* von 9.00 bis 12.30 Uhr.

Überweisungen können auf folgendes Konto erfolgen:

Postscheckkonto Dortmund Nr. 46 45 für Stadtkasse Dortmund.

Bei Überweisungen bitte den Verwendungszweck „Studiengebühr Pädagogische Akademie Dortmund“ und die Nummer des Hebekontos angeben. Die Nummer des Hebekontos wird nach Semesterbeginn am schwarzen Brett im 2. Stock bekanntgegeben. Außerdem wird gebeten, Vor- und Zunahme des Einzahlungspflichtigen deutlich zu schreiben.

Die Studierenden sind in der Kollektivversicherung der DEBEKA krankenversichert. Die Krankenkassenbeiträge von monatlich DM 3,— sind jeweils Anfang des Sommersemesters und Anfang des Wintersemesters in Höhe von DM 18,— fällig. Sie sind im Sekretariat (Zimmer 3) zu entrichten. Studierende, die bereits bei einer anderen Krankenkasse versichert sind, haben nach Erhalten des Zulassungsbescheides — spätestens bei Aufnahme des Studiums — einen Nachweis über die bereits bestehende Krankenversicherung beizubringen.

Nach Beendigung des Studiums erfolgt Übernahme in die Vollversicherung der DEBEKA auf Antrag.

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Sprecher: stud. paed. Hans Smock.

EVANGELISCHE STUDENTENSEELSORGE

Evangelischer Studentenpfarrer: Pfarrer Werner Sturm
Dortmund, Friedenstr. 8
☎ 2 19 09

Akademie-Gottesdienst: mittwochs 8 - 9 Uhr, Nikolaikirche,
(Lindemannstraße) Mette und Predigt.

Morgenwache: täglich 8 Uhr in der Pädagogischen
Akademie, Raum 115

Bibelabend und Offener Abend im Wechsel: freitags 18 Uhr im
Bodelschwingh-Haus, 2. Kampstr. 40 (Nähe Hbf.)

K u r r e n d e : wöchentlich einmal nach Vereinbarung.

Näheres am Schwarzen Brett der Evangelischen Studentengemeinde
und durch die Vertrauensstudenten der Evangelischen Studentengemeinde stud. paed. Wolfhart Matthäus und stud. paed. Doris Hartenstein.

KATHOLISCHE STUDENTENSEELSORGE

Katholischer Studentenpfarrer: Prof. Dr. F. Grütters
Dortmund, Amalienstr. 26
☎ 2 29 09

Akademie-Gottesdienst: Jeden Mittwoch um 8.00 Uhr in der
Propsteikirche (Hansaplatz)
Gemeinschaftsmesse u. Predigt.

Thomas-Morus-Kolleg: Amalienstr. 21a. Wohnheim für
Studierende der Pädag. Akademie.
Für Herren: 8 Einbettzimmer
6 Zweibett-Zimmer
Für Damen: 18 Einbettzimmer
11 Zweibettzimmer.

Die Zimmer werden zum 1. Mai
und zum 1. November jeweils für
sechs Monate vermietet.

Aussprachekreis mit anschließender Vesper oder komplet jeden
Mittwoch 19.00 Uhr im Klubraum des Thomas-Morus-Kollegs.

Näheres am Schwarzen Brett der Katholischen Studentenschaft und
durch die Vertrauensstudenten der Katholischen Studentenschaft:
stud. paed. Klaus Guthoff und stud. paed. Gertrud Kleibl.

LEHRKÖRPER

I. Hauptamtlich Lehrende (Professoren, Dozenten)

<p>Bartholomé, Heinrich, Dr. phil., Dozent, Dortmund, Disselhoffstr. 4</p>	<p>Leibeserziehung für Studenten</p>
<p>Beiler, Alfons, Dr. rer. nat., Dozent, Dortmund, Amalienstr. 26</p>	<p>Didaktik der Biologie und Chemie</p>
<p>Bloth, Hugo, Gotthard, Dr. phil., Professor, Dortmund, Matth.-Grünewald-Str. 46 ☎ 5 31 13</p>	<p>Theologie und Methodik der evangelischen Unter- weisung</p>
<p>Busch, Otto, Dozent, Lünen, Rathenastr. 23</p>	<p>Musikerziehung</p>
<p>Döring, Paul, Professor, Dortmund, Landgrafenstr. 105</p>	<p>Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts</p>
<p>Dorndorf, Maria, Dr. phil., Dozentin, Dortmund, Lindemannstr. 42, b. Maruschke</p>	<p>Psychologie und Volkskunde</p>
<p>Figge, Emil, Dr. rer. pol., Professor, Akademierektor, Dortmund, Lindemannstr. 84, ☎ 2 21 54</p>	<p>Geschichte der Pädagogik, Didaktik der Geschichte, Soziologie</p>
<p>Grütters, Fritz, Dr. phil., Professor, Dortmund, Amalienstr. 26, ☎ 2 29 09</p>	<p>Theologie und Methodik des katholischen Religionsunterrichts</p>
<p>Hasseberg, Adolf, Professor, Dortmund, Wilhelm-Brand-Str. 8, ☎ 4 26 35</p>	<p>Schulpädagogik</p>
<p>Koch, Albert, Professor, Dortmund, Mendestr. 10</p>	<p>Kunsterziehung und Werken</p>
<p>Koch, Otto, Dipl.-Ing., Dozent, Dortmund, Querstr. 5</p>	<p>Didaktik der Mathematik und Physik</p>

L i m p e r, Karl, Dr. phil., Professor, Dortmund, Brandenburger Str. 15	Psychologie
M e n z e l, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Dortmund, Notweg 35	Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts
P e r l i c k, Alfons, Professor, Prorektor, Dortmund, Thierschweg 20	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
R a s k o p, Heinrich, Professor, Dortmund, Annenstr. 16, ☎ 3 00 29	Soziologie, Sozialpädagogik und politische Erziehung
R e i r i n g, Hugo, Dr. phil., Professor, Dortmund, Lindemannstr. 84, ☎ 2 51 04	Allgemeine Pädagogik
R e i c h e r t, Lieselotte, Dr. phil., Dozentin, Dortmund, Brandenburger Str. 5 ☎ 2 64 84	Kunsterziehung und Nadelarbeit
W i t t m a n n, Max, Dr. phil., Professor, Direktor des Heilpäd. Institutes, Dortmund, Plauener Str. 5	Heilpädagogik

Mit der Wahrnehmung einer apl. Dozentur
beauftragt:

D i t t r i c h, Doris, Sportdozentin, Dortmund, Karl-Liebknicht-Str. 45	
E v e r s, Fritz, Dipl.-Sportlehrer, apl. Dozent, Wuppertal-Elberfeld, Freyastr. 81	Leibeserziehung für Studenten
P i x b e r g, Hermann, Dr. phil., Dortmund-Kirchhörde, Galoppstr. 17	Allgemeine Didaktik

II. Lehrbeauftragte:

K o c h, Nikolaus, Dr. phil., Büchereidirektor, Dortmund, Rheinlanddamm 203	Philosophie
---	-------------

Lutz, Hans, Prof. Dr. theol. Dr. rer. pol. Leiter der Sozialakademie, Dortmund	Philosophie
Schirbel, Dr. phil., Schulrat a. D., Dortmund, Karl-Liebknecht-Str. 8	Volksschuldidaktik im Geiste der neuen Richtlinien
Abhauer, Erwin, Oberregierungsrat a. D., Dortmund, Kullrichstr. 16	Schulkunde und Geschichtsmethodik
Stursberg, Otto, Realschuldirektor a. D., Dortmund, Mallinckrodtstr. 212	Methodik des Englischunterrichts und Amerikakunde
Schürhoff, Werner, Studienrat, Dortmund-Brackel, Cäcilienstr. 16	Methodik des Englischunterrichts

III. Wissenschaftliche Hilfskräfte:

Köbe, Fritz, Lehrer, Dortmund-Huckarde, Fallgatter 30	Naturlehre
---	------------



**Paul
Pferdekämper KG.**
Bürobedarf
DORTMUND
Lübecker Straße 18
Weißburger Str. 35/37
und Hansastr. 14
Telef. Nr. 34716 u. 34958

Vorlesungen und Übungen

A. Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie

I. Vorlesungen

a) 2. Semester

1. Historische Pädagogik Figge
Die Pädagogik im Zeitalter der Renaissance, der Reformation und der aufsteigenden Naturwissenschaft
2. Allgemeine und systematische Pädagogik
a) „Güter- und Methodenlehre des Unterrichts“ (2 std.) R 107 Reiring
Mo. 11-12, Do 11-12
- b) Die Formen und Weisen des natürlichen Erziehens und Unterrichtens, übertragen auf den schulischen Raum. 2 std. Hasseberg
3. Psychologie
a) Die Grundtatsachen des Seelenlebens Limper
Fortsetzung: Vom Fühlen und Wollen
Bewußtes und unbewußtes Seelenleben
- b) Die Entwicklung in Kindheit und Reifungszeit Dorndorf
4. Philosophie
Ethik Nikolaus/Koch
5. Soziologie
Soziologie II: Grundbegriffe. Der Aufbau der Gesellschaft Raskop
6. Allgemeine Didaktik
Didaktik der Grundschule Pixberg

b) 4. Semester

1. Historische Pädagogik
Die Pädagogik der bürgerlichen Gesellschaft und die pädagogischen Probleme der modernen technisierten Arbeitswelt Figge
2. Allgemeine und systematische Pädagogik
a) „Ausgewählte Fragen aus Erziehung und Unterricht der Volksschule“ (1 std.) Reiring
R 113 Di. 9 - 10
- b) Theorie und Praxis des Vorhabenunterrichts (2 std.) Hasseberg

3. Psychologie
 - a) Pädagogisch wichtige Fragen aus der Psychologie:
Vererbung, Umwelt und Erziehung, Sozialpsychologie Limper
 - b) Ausgewählte Kapitel der Charakterkunde und Sozialpsychologie
Dorndorf
4. Philosophie
Probleme der Sozialphilosophie Lutz
5. Soziologie
4. Semester
Soziologie IV: Soziale Prozesse.
Angewandte Soziologie in Schulklassen, Schule, Schulbezirk Raskop
6. Allgemeine Didaktik
Didaktik der Volksschul-Oberstufe Pixberg
7. Schulkunde
Schulkunde Aßhauer
8. Heilpädagogik
Grundfragen der Heilpädagogik Wittmann

II. Seminare und Kolloquien

a) 2. Semester

1. Historische Pädagogik Figge
Seminar:
Entwicklung unserer Volksschule von den Anfängen bis heute Figge
2. Allgemeine und systematische Pädagogik
Seminar:
a) „Einzelfragen der Schulerziehung“ (Mit Referaten der Teilnehmer)
Reiring
R 113 Abt. A Mo. 9 - 10
B Mo. 10 - 11
C Do. 14 - 15
D Do 15 - 16
Seminar:
b) Übungen zur Tatsachenforschung: Analyse des Stundenbildes
2 std. in 2 Gruppen Hasseberg
3. Psychologie
Seminar:
a) *Die seelisch-geistige Entwicklung in der Schulzeit*
Schulreife, Schülersauslese, Intelligenztests Limper
Im Seminar v. Prof. Limper: 3 Vorträge v. Pfarrer Dr. H. W. Röhrig:
1. Ursachen des Schlagwortes von den „Halbstarken“

- Elternhaus und Schule, Autorität und Vorbild —
2. Das Problem der Freizeit
— Freizeitgestaltung als Möglichkeit und Aufgabe der Erziehung, Spiel und Entspannung oder Verkrampfung? —
3. Gefährdung der Jugend
— Elternhaus, Schule, Kirche als Elemente der Menschenführung in den Entwicklungsjahren —
- Seminar:
b) Probleme der pädagog. Psychologie Dorndorf
Gruppe A 2 std.
Gruppe B 2 std.
- Arbeitsgemeinschaft:
Das Entwicklungstestverfahren von Hetzer (2 std.) Dorndorf
4. Philosophie
- Seminar:
Übungen zur Ethik Nikolaus/Koch
5. Soziologie
Seminar A: Betriebssoziologie
Seminar B: Grundrechte im Bonner Grundgesetz Raskop
6. Allgemeine Didaktik
Seminar:
Der Lehrplan der Grundschule Pixberg
7. Pädagogische Arbeitsgemeinschaft
Didaktische Probleme der Gegenwart in geistesgeschichtlicher Sicht Schirbel
8. Ostzonenlehrer-Seminar:
Die seelisch-geistige Entwicklung des Kindes (2 std.) Limper
b) 4. Semester
1. Historische Pädagogik
Seminar:
„Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne Arbeitswelt“ Figge
2. Allgemeine und systematische Pädagogik
Seminar:
a) „Aktuelle Probleme der Schulerziehung“
(Mit Referaten der Teilnehmer) Reiring
R 113 Abt. A Di. 10 - 11
B Di. 11 - 12

Ehemalige SBZ-Lehrer
 „Pädagogischer Studienkreis“ Reiring
 Di. 12-13

Erziehungswissenschaftlicher Forschungskreis
 (2 std.) Reiring

Für beide Studiensemester. Näheres in den Vorlesungen

Seminar:
 b) Übungen zur Tatsachenforschung:
 Mitarbeit des einzelnen Schülers, 2 std. in 2 Gruppen Hasseberg

3. Psychologie
 Seminar:
 a) Schüler- und Lehrertypen, Elternhaus u. Schule (2 std.) Limper
 Seminar:
 b) Schwierige Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen
 Dorndorf
 Gruppe A 2 std.
 B 2 std.

Arbeitsgemeinschaft:
 Projektionstest und ihre Anwendungsmöglichkeiten (2 std.)
 Dorndorf

4. Philosophie
 Sozialphilosophisches Seminar Lutz

5. Soziologie
 Seminar A: Aussprache und Übungen im Anschluß an die Vorlesungen
 Seminar B: Erörterung sozialpädagogischer Einzelfragen

6. Allgemeine Didaktik
 Seminar A: Der junge Lehrer im Amt
 Seminar B: Der junge Lehrer im Amt Pixberg

7. Pädagogische Arbeitsgemeinschaften
 Seminar:
 Das Leistungsproblem in der Volksschule Schirbel



Wilhelm Schmitt & Sohn

Getränkegroßhandlung

Dortmund · Mallinckrodtstraße 208 · Ruf 3 39 30

Evangelische Theologie

Prof. Dr. Bloth

I. Vorlesungen

a) 2. Semester

1. Der Mensch und die Schöpfung nach der biblischen Geschichte
2. Die werdende Kirche nach der Apostelgeschichte
Mi. und Do. 10 - 11 Uhr, R 100
Methodik der Evangelischen Unterweisung
Fr. 12 - 13 Uhr, R 100

b) 4. Semester

1. Theologische Gegenwartsfragen in der Evangelischen Unterweisung
2. Die Bedeutung von Luthers Kleinem Katechismus für den Unterricht
Mi. 11 - 12 Uhr, R 100, Do. 12 - 13 Uhr, R 107

II. Wahlfach

a) 2. Semester

Arbeit und Arbeitsethos nach der Lehre der Bibel
Mo. 10 - 11.30 Uhr, R 115

b) 4. Semester

Die Kirche in der modernen Gesellschaft Do. 8 - 9.30 Uhr, R 115

III. Schulpraktische Übungen

2. Semester

Praktische Übungen in der Grundschule und Oberstufe der evangelischen Nicolaischule und der evangelischen Westparkschule. Je zwei Stunden Unterricht mit anschl. Besprechung Fr. 8 - 12 Uhr.

IV. Akademischer Gottesdienst

(Siehe unter Studentenseelsorge)

V. Sprechstunden

Nach den Vorlesungen und Übungen im Sprechzimmer des Seminars für Evangelische Unterweisung (Raum 116). Auf Wunsch gern in meiner Wohnung, Matth.-Grünwald-Straße 46.

VI. Seminar für Evangelische Unterweisung

Standbücherei und Zeitschriften stehen allen evangelischen Studierenden zur Verfügung. Bücherausgabe (s. Anschlag) Raum 115.

Katholische Theologie

Prof. Dr. Grütters

I. Vorlesungen

a) 2. Semester

Einführung in das Neue Testament und Erklärung des Lukas-Evangeliums.
Mi. u. Do. 10 - 11 Uhr, Raum 212

b) 4. Semester

Die Kirche Jesu Christi — ihr Wesen und ihr sakramentales Leben.
Mi. 11 - 12; Do. 12 - 13 Uhr, Raum 212
Formgesetze und Gestalt des Religions-Unterrichtes.
Fr. 12 - 13 Uhr, Raum 212

II. Wahlfach

a) 2. Semester

1. Lektüre des Römerbriefes.
2. Die hl. Eucharistie. Biblische Grundlegung und Lehraussagen der Kirche.
Mo. 10 - 11.30 Uhr, Raum 122

b) 4. Semester

1. Lektüre des Römerbriefes.
2. Quellenstudien zur Geschichte des biblischen Unterrichtes in der Volksschule.
Do. 8 - 10 Uhr, Raum 122

III. Schulpraktische Übungen

2. Semester

Schulpraktische Übungen in der Grundschule. Zwei Stunden Unterricht — anschließend kritische Auswertung.
Fr. 8 - 12 Uhr, Kreuz- und Suitbertus-Schule

IV. Akademie-Gottesdienst

(Siehe unter Studentenseelsorge)

V. Sprechstunden

Nach den Vorlesungen u. Übungen in meinem Amtszimmer, R. 121.
Auf Wunsch gern in meiner Wohnung Amalienstr. 26.

VI. Seminar für Katholische Theologie

Die Handbücherei steht allen Studierenden zur Verfügung.
Ausleihzeiten sind im Seminar (Raum 122) angeschlagen.

B. Wissenschaftliche Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften (Wahlfach)

I. Wahlfreie Vorlesungen für alle Semester (Do 11 - 12 Uhr)

1. Deutsche Literatur

Der deutsche Osten in der Dichtung IV (Dichter des 19. Jahrhunderts: Kopisch, Strachwitz, Alexis, Freytag, Carl Hauptmann, Gerhart Hauptmann) Menzel

2. Soziologie

Erläuterung jugendrechtlicher Gesetze

3. Volkskunde

Volkskundliche Grenzgebiete Dorndorf

4. Heimat- und Weltkunde

Belletristische Geographie: Der europäische Raum (West-, Süd- und Osteuropa) R 104, Perlick

5. Geschichte

Die tragenden Kräfte des 19. Jahrhunderts Figge

6. Biologie

Bunte Vortragsfolge zu wichtigen biologischen Grundfragen. Beiler (An der Grenze des Lebendigen, das moderne Bild der Abstammungslehre, Kausalität und Finalität)

7. Mathematik, Physik

Die Entstehung unserer Welt O. Koch

8. Kunst

Graphik des 20. Jahrhunderts Albert Koch

9. Musik

Meisterwerke der europäischen Musik / Werkbetrachtung mit Schallplattenbeispielen Busch

10. Pädagogik — Didaktik

„Das Kind der Großstadt und seine Schule“ Schirbel

11. Praktische Pädagogik

„Pädagogik in der Bewährung“ Aßhauer
(Erfahrungsbilder aus dem Schulalltag)

II. Arbeitsgemeinschaften

(Wahlfach)

1. Deutsch

a) 2. Semester

„Einführung in einige Methoden und Probleme heutiger Literaturwissenschaft an Hand von ausgewählten Modellfällen“ (Fortsetzung)
Doering

Die deutsche Dichtung der Gegenwart (1900 - 1950) Menzel

b) 4. Semester

„Das Gespräch“ Doering

Der deutsche Erziehungs- und Bildungsroman II Menzel

2. Geschichte

2. Semester

Das 19. Jahrhundert Figge

b) 4. Semester

Geschichtliche Tatsachen des 20. Jahrhunderts Figge

3. Heimat- und Weltkunde

a) 2. Semester

Deutschland (Land und Leute) R 104, Perlick

b) 4. Semester

Geographische Fragen der Gegenwart R 104, Perlick

4. Biologie

a) 2. Semester

Das biologische Grundwissen, II. Teil Beiler

b) 4. Semester

Ausgewählte biologische Einzelfragen Beiler

5. Mathematik und Physik

a) 2. Semester

Lineare Algebra O. Koch

b) 4. Semester

Geometrie O. Koch

6. Musikwissenschaft

a) 2. Semester

„Klang wird Form“ / Vokale und instrumentale Formen der europäischen Musik bis 1750 Busch


b) 4. Semester
 Die zeitgenössische Musik / Probleme und Lösungen Busch

7. Nadelarbeit
 a) 2. Semester
 Wahlfach: Technik und Gestaltung in der Weberei
 Seminar: Textile, Rohstoffe und ihre Verarbeitung Reichert

b) 4. Semester
 Wahlfach: Freie Stickerei, Schnittgestaltung und Anfertigung von
 Wäsche und Kleidung
 Seminar: Einzelfragen der Kostüm- und Textilkunde Reichert

8. Kunsterziehung
 a) 2. Semester
 Freies künstl. Gestalten in Form und Farbe Alb. Koch

b) 4. Semester
 Graphik - Malerei und Plastik Alb. Koch



PAUL
THIELE

KOHLEN · KOKS
BRIKETTS · HEIZÖL

Groß- und Einzelhandel

DORTMUND

Saarlandstraße 71 · Ruf 22865

Lager: Dortmund-Ost

**Die englische Sprache
und die Methodik des Englischunterrichts in der Volksschule**

(Englische Sprachkenntnisse einer 9 stufigen Oberschule
werden vorausgesetzt)

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft

a) 2. Semester

1. Der englische Lautlehrgang im Unterricht
2. Aussprache des Englischen (Bindung, Betonung, Stimmführung, Lautreinheit)
3. Die englische Rechtschreibung im Unterricht
4. Die Schichtung der englischen Sprache (Standard English, Regionale Sprachformen, Slang)
5. Das amerikanische Englisch
6. Überblick über die englische Kultur (mit englischer Lektüre)
7. Schulpraktische Übungen Schürhoff

b) 4. Semester

1. Schulpraktische Übungen (Siehe schwarzes Brett)
2. American literature of the 19 th and 20 th century
3. Deutsch-englische Übersetzungsübungen
4. Umstrittene methodische Probleme des englischen Unterrichts in der Volksschule Stursberg



Nimm doch Philips!

Fernsehgeräte / Rundfunkgeräte / Phonogeräte Leuchtstofflampen
Autosuper / Schallplatten Kino-Projektionslampen / Trockenrasierer
Bestrahlungslampen Normallampen / Ventilatoren Speziallampen

C. Fachliche Unterrichtslehre und Schulpraktika

Methodik — Deutsch

- a) 2. Semester
„Ausgewählte Kapitel aus der Methodik des Deutsch-Unterrichts“
Döring
- b) 4. Semester
„Ausgewählte Kapitel aus der Methodik des Deutsch-Unterrichts“
Döring
- c) 2. Semester
Dichtung im Unterricht der Volksschule
b) Schrift und Schreiben
Menzel
- d) 4. Semester
Ausgewählte Kapitel der Deutschmethodik
Zusammenfassung methodischer Grundfragen
Menzel

Methodik — Rechnen

- a) 2. Semester
Die Bruchrechnung und das Bürgerliche Rechnen in der Volksschule
Sa 9 — 10 Uhr Koch
- b) 4. Semester
Die Raumlehre in der Volksschule Sa 10 — 11 Uhr O. Koch

Methodik — Geschichte

4. Semester
Alte und neue Wege der Geschichtsmethodik
Aßhauer

Methodik — Erdkunde — Heimatkunde

4. Semester
Perlick

Methodik — Biologie

4. Semester
Die neuzeitlichen methodisch-didaktischen Forderungen im Biologie-
unterricht
Beiler

Methodik — Naturlehre

4. Semester
Die Methodik des Naturlehreunterrichtes der Volksschule unter
Berücksichtigung der neuen Richtlinien
O. Koch
Naturlehre — Praktikum; Durchführung von Schülerübungen
Do 14 — 16 Uhr Köbe u. Koch

Methodik — Musik

4. Semester

Die Musikerziehung in der Sicht der einzelnen Schuljahre / Gegenwartsprobleme der Musikerziehung / Fragen der Chorführung im ein- und mehrstimmigen Singen / Theorien der Volksliedforschung
Busch

Methodik — Kunsterziehung

Methodik des Kunst- und Werkunterrichts in der Volksschule

Do 12 — 13 Uhr A. Koch

II. Schulpraktika

Die stadtschulpraktischen Übungen des 2. Semesters finden freitags und dienstags statt. Siehe schwarzes Brett!

Organisation und Leitung der Schulpraktika:

Doz. Dr. Pixberg und Doz. Dipl.-Ing. O. Koch

**Treffpunkt der Bücherfreunde
am Ostenhellweg:**

**HELLWEGBUCHHANDLUNG
SCHWALVENBERG**

Ungestört können Sie unsere Bücherauslagen ansehen

MUSIK

Jellinghaus

DORTMUND

Markt 6 (Hansaplatz) Ruf 2 37 71

Brambauer, Waltroper Straße 9

Ruf 1 24 25

Das größte Notensortiment
Klavierauszüge, Texthefte

Kartenvorverkauf

Ein großes Schallplattenlager
Sinfonie, Konzert, Oper, Operette,
Tanz, Jazz

Sämtliche Musikinstrumente
Akkordeons, Zupf- und Streich-,
Holz- und Blech-Blas-Instrumente

Saiten, Zubehör, Reparaturen
Günstige Teilzahlung

D. Muische Ausbildung

(Musik, Volksmusik, Kunst und Werken, Nadelarbeit, Leibesübungen, Laienspiel, Sprecherziehung, Technische Ausbildung am Filmgerät, Photographische Ausbildung)

I. Musik

a) 2. Semester und 4. Semester

Musikerziehung

Melodische Strukturen des Kinder- und Volksliedes und ihre methodische Behandlung / Die Tonika - Do - Methode / Chordirigieren
1 std. (Gruppen A — C)

Akademiechor

Ältere und neuere Chorsätze in homophoner und polyphoner Form
1 std. (mit IV. Sem.)

Collegium musicum

Ältere und neuere Spielstücke für Streicher und Continuo
2 std. (mit IV. Sem.)

Instrumentalspiel

Förderung im Geigen-, Orgel-, Blockflöten-, Lauten- und Klavierspiel durch nebenamtliche Lehrkräfte
1 std. (in Gruppen)

E. v. Kurrende und Choralsingen

Der Choral im Kirchenjahr, ein- und mehrstimmig

Kath. Choralsingen

Der Gregorianische Choral je 2 std. Busch

II. Leibeserziehung (Studentinnen)

2. Semester

Vorlesung: Methodik der Leibeserziehung Evers, Dittrich

Praktische Übungsstunden:

Methodik der Leibeserziehung (verbindlich)

Gruppe A	Montag	13.30 — 15.00	Turnhalle	Dittrich
Gruppe B	Montag	15.00 — 16.30	Turnhalle	Dittrich
Gruppe C	Dienstag	13.30 — 15.00	Turnhalle	Dittrich
Gruppe D	Dienstag	15.00 — 16.30	Turnhalle	Dittrich

4. Semester

Praktische Übungsstunde: Methodik der Leibeserziehung
Fr 14.00 — 15.30 Uhr, Turnhalle Dittrich

Wahlfach Leibeserziehung		
Seminar:		Dittrich
Praktische Übungsstunde: nach Vereinbarung		Dittrich
Wahlfreie Arbeitsgemeinschaften		
	(2. und 4. Semester)	
Gymnastik	Mi 13.00 — 14.30 Uhr, Turnhalle	Dittrich
Bewegungsschulung am Gerät	Mi 15.00 — 16.30 Uhr, Landgrafenschule	Dittrich
Basketball	Fr 15.30 — 17.00 Uhr, Turnhalle	Dittrich
Volkstanz	Fr. 17.00 — 18.00 Uhr, Turnhalle	Dittrich
Schwimmen für Anfänger		
Schwimmen für Fortgeschrittene		
Zeit wird noch bekanntgegeben	Nordbad	Dittrich

III. Leibeserziehung (Studenten)

Fach: Leibeserziehung, Herren

2. Semester

Mo. Wahlfach II. Semester

Thema: „Das gehemmte Kind“ 3/4 Std.

Mo. Methodik 5. Stunde II. Semester

Mo. Arbeitskreise: Gymnastik, Turnen, Sport und Spiele
von 14.00 — 17.00 Uhr II. Semester

Di. Freiwillige Arbeitskreise:

Mi. Geräteturnen, Gymnastik und Hallenspiele

III. und IV. Semester

(Zeit nach Vereinbarung)

Fr. 13.30 — 14.30 Uhr: Vorlesung: Methodik. IV. Semester
14.30 — 17.00 Uhr: Allgemeine Grundausbildung (Turnen,
Sport, Spiel und Gymnastik) IV. Semester

Sa. Unterrichtslehre IV. Semester

(Zeit nach Vereinbarung)

Für Schwimmen, Wintersport, Rundenspiele und Sonderveranstaltungen erfolgt Bekanntgabe über Ort und Zeit durch Anschlag

II. und IV. Semester

Evers

IV. Nadelarbeit

2. Semester

Pflicht-Nadelarbeit

Nähen und einfache Sticktechniken in der Volksschule

4 Gruppen zu je 2 Stunden

Methodik

4. Semester

a) Methodik des Nadelarbeit-Unterrichtes in der Volksschule

b) Methodische Probleme der Kunsterziehung in der Volksschule

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften

(nach Vereinbarung)

1. Puppenspiele

2. Gestalten in Ton

V. Kunst und Werken

a) 2. Semester (Pflicht)

Kunsterziehung (3 Gruppen)

Farbiges Gestalten im Arbeitsbereich der Volksschule

1 std. A. Koch

b) 4. Semester

Betrachtung und Auswertung von Kinderzeichnungen

1 std. A. Koch

c) Tafelzeichnen

(freiwillig für beide Semester)

1 std. A. Koch

d) Werken

(freiwillig für beide Semester)

Holz- und Papierarbeiten im Rahmen der Fei ergestaltung

(2 Gruppen je 2 Stunden) A. Koch

VI. Sprecherziehung

2. Sem. Vorlesen und Vortragen volkstümlicher Vers- und Prosadichtungen (Pflichtübung) 1 std. Menzel

4. Sem. Arbeitsgemeinschaft:

Übungen im freien Vortrag leichter Vers- und Prosadichtungen

Menzel

VII. Gitarrenkreis

a) für Anfänger

b) für Fortgeschrittene

Zeit nach Vereinbarung

VIII.

Für alle Semester gemeinsam:

Laienspiel (Arbeitskreis; falls erforderlich in zwei Gruppen).
Im Mittelpunkt der Arbeit soll die Erarbeitung eines Spiels von
Th. Wilder stehen

IX. Photo-Ausbildung
für alle Semester

Für Studierende aller Semester:

Entwickeln, Vergrößern und Herstellung von Diapositiven
für den Unterricht Limper
(S. besonderen Anschlag)

Zwei ausgezeichnete Nachschlagewerke

Knaurs Lexikon

Das Wissen unserer Zeit von A bis Z · 38000 Stichwörter
2700 Illustrationen

Knaurs Lexikon moderner Kunst

mit 320 farbigen Bildern · Preis je 9,80 DM

C. L. Krüger · Buchhandlung und Antiquariat
Westenhellweg 9 1/2

BERLITZ SPRACHSCHULE

Dir. J. Cornu

DER SICHERE WEG, FREMDE SPRACHEN ZU ERLERNEN

Dolmetscher- und Korrespondenten -Ausbildung
mit Abschlussprüfung · Anfänger- u. Konversations-
Zirkel · Handels-Korrespondenz · Einzelunterricht

Übersetzungen · Ausländische Lehrkräfte

Dortmund · Ostenhellweg 36/38 · Tel. 31298

Münster i. W. · Bahnhofstraße 10 · Tel. 35037

Osnabrück · Seminarstraße 35 · Tel. 7704



E. Besichtigungen, Lehrwanderungen und Sonderveranstaltungen

1. Gemeinschaftswochen und Wanderführerlehrgänge der Pädag.
Akademie, Dortmund
Leitung: Menzel, Pixberg und Bartholomé
2. Veranstaltungen des Institutes für wissenschaftliche Heimatkunde
Leitung: Perlik
3. Universitätsreihe des Bildungswerkes der Stadt Dortmund
Leitung: Figge
4. Besichtigungen von Museen, Instituten, Werken usw.



DORTMUND · HANSA-PAVILLON · AM STADTTHEATER · RUF 30004

liefert Ihnen neue und gebrauchte

KLEINKLAVIERE · FLÜGEL · PIANOS

von

STEINWAY & SONS · BECHSTEIN · BLÜTHNER · RUD. IBACH SOHN



für alle Reisen

DORTMUND

Westfalenhaus, Hansastr. · Ruf: 3 26 55 u. 3 26 56

Institut für wissenschaftliche Heimatkunde

Kurator: Direktor Paul Sattler, Dortmund
Prokurator: Prof. Dr. Emil Figge, Akademierektor
Leitung: Prof. Alfons Perlick, Akademieprorektor
Telefon 2 67 02

V e r a n s t a l t u n g e n

Besichtigung von heimatwissenschaftlichen Arbeitsstätten
in Dortmund
(nach Vereinbarung)

1. Stadt- und Landesbibliothek (Bibliotheksdirektor Dr. Nobbe)
Wittener Straße
2. Stadtarchiv (Archivdirektor Dr. Swientek) Kleppingstraße
3. Naturkunde-Museum (Museumsdirektor Dr. Scholtz) Prinzenstr.
4. Museum für Vor- und Frühgeschichte (Museumsdirektor
Dr. Albrecht) Aschenplatz
5. Rheinisch-Westfälisches Zeitungsinstitut, Humboldtstraße

O s t d e u t s c h e r A r b e i t s k r e i s

Ostdeutsche Forschungsstelle in Verbindung mit der Deutschen
Jugend des Ostens (DJO), Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
1 std. R 104

1. Schröder Gerhard, Landesgeschäftsführer der DJO.
„Aufgabe der ostdeutschen Jugend“
2. Schoch, Barbara, Landesmädelführerin der DJO.
„Die Mädelarbeit in der DJO.“
3. Baroke, Hans, Landesgruppenführer der DJO.
„Volkslied und Volkstanz in der ostdeutschen Jugend“.
4. Kudera, Gerti, Vorsitzende der Frauen-Arbeitsgemeinschaft im
B. v. D., Reg.-Bez. Arnsberg:
„Die Frau und ihre Aufgaben in der ostdeutschen Heimatarbeit“
5. Bartsch, Heinrich, Stadtarchivar:
„Die Aufgaben einer ostdeutschen Patenstadt“
(Beispiel Dortmund — Waldenburg)

G e s t e i n s k u n d l i c h e Ü b u n g e n

Leitung: Volksschullehrer Walter Niederstebruch, Dortmund
14 tägig R 104

Mineralogie und Geologie im Unterricht der Volksschule

1. Einfache geologische Grundbegriffe und ihre Verwendung in der Heimatkunde
2. Das Werden der Erde
3. Die Gesteinssammlung der Schule
4. Der Steinkasten des Schülers

Lichtbild und Film

Leitung: Gerhard Hildebrand, Lehrer in Dortmund
14 tägig R 104

1. Das Lichtbild im Dienste des weltkundlichen Unterrichts (Oberstufe)
2. Schlesien im Lichtbild und im Tonfilm (Ostdeutsche Forschungsstelle)

Geologische Exkursionen

In Verbindung mit dem Amt für Bodenforschung,
Landesstelle Nordrhein-Westfalen, Münster
Leitung: Landesgeologe Dr. Bode

1. 11. November 1956:
„Flozleeres und flozfuhrendes Karbon“
Beginn: Hagen-Hbf. — Ende: Herdecke Bhf. (Wiederholung)
2. 13. Januar 1957:
„Karbon und Ruhrdiluvium“ (Zeche Gottessegen, Ruhrtal und Ruhrterrasse, Heimatmuseum Schwerte)
Beginn: Dortmund (Omnibus-Station Gottessegen) 9 Uhr
Ende: Schwerte 17.00 Uhr

	<p>Staatl. gepr. Augenoptiker u. Meister Robert Fieker Fachwissenschaftliches Institut für Optik, Mikro, Photo und Kino Ruf 23623 DORTMUND Ostwall 13 ● Kassen- u. Knappschaftsoptiker ●</p>
<p>Seit UBER 30 Jahren Spitzenerzeugnisse in AUGEN u. FOTO-OPTIK</p>	

Heilpädagogisches Institut an der Pädagogischen Akademie Dortmund

Direktor: Professor Dr. Wittmann

Das Heilpädagogische Institut ist eine selbständige, hauptamtlich geführte Studieneinrichtung und dient der Ausbildung der Lehrkräfte an heilpädagogischen Sonderschulen, in erster Linie der an Hilfsschulen.

Daneben soll es mitwirken bei der Einführung in die Heilpädagogik für die Studierenden der Pädagogischen Akademien, auch an der Fortbildung der Lehrkräfte an Sonderschulen, überhaupt Probleme der Sonderpädagogik in allen heilpädagogisch interessierten Kreisen klären.

Der Forschungsauftrag des Instituts wird hauptsächlich den schulischen Bereich der Heilpädagogik umfassen. Das Studium erfolgt nebenberuflich und dauert 4 Semester. Die Studienveranstaltungen beanspruchen die Teilnehmer je einen Tag wöchentlich ganztägig; dazu kommen in jedem Semester 2 Studienwochen mit ganztägigen Veranstaltungen.

Die Zulassung zum Studium setzt eine abgeschlossene Ausbildung als Volksschullehrer, also die Ablegung beider Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen, und die Eignung für die Arbeit an heilpädagogischen Sonderschulen voraus. Das 40. Lebensjahr soll in der Regel nicht überschritten sein. Aufnahmeanträge sind auf dem Dienstweg, also mit der Zustimmung der Schulaufsicht, an den Direktor des Heilpädagogischen Instituts an der Pädagogischen Akademie Dortmund zu richten.

Die Aufnahme für das Heilpädagogische Institut Dortmund erfolgt nur zum Beginn des Sommersemesters.

Heilpädagogisches Institut, Wintersemester 1956/57

2. Semester

Schichtenaufbau der Person (mit Übungen)	Wittmann
Tiefenpsychologie und Hilfsschulkind	Wittmann
Psychologie des gehemmten Kindes	Wittmann
Charakter- und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen	Wittmann
Allgemeine Didaktik der Sonderschule	Wittmann
Allgemeine mediz. Psychopathologie und Psychiatrie	Katscher Dr. med., Facharzt

Hilfsschulpraktikum in 3 Schulen	Wittmann
Werken als Klassenzimmertechniken	Frau Reinhardt, Werklehrerin
Werken I, Papparbeiten	Osterhoff Werk- u. Realschullehrer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)	Wittmann
Exkursion nach der Heil- und Pflegeanstalt Warstein	Warstein Wittmann u. Katscher
Exkursion nach der Blindenanstalt Warstein	Wittmann u. Katscher

4. Semester

Psychodiagnostisches Praktikum	Wittmann
Spezielle Didaktik der Hilfsschule	Wittmann
Psychopathie und Neurose im Kindesalter	Katscher
Hilfsschulpraktikum in 3 Schulen	Wittmann
Evangelische Unterweisung in der Hilfsschule	Frau Brandt, Hilfsschullehrerin
Didaktik des katholischen Religionsunterrichtes	Rößler, Hilfsschulrektor
Werken II, Holzarbeiten	Alze, Hilfsschulrektor
Musikalische Erziehung in der Hilfsschule	Worm, Hilfsschullehrer
Rhythmische Erziehung gehemmter Kinder	Frau Kurek-Gössing, Rhythmiklehrerin
Orthopädische Leibeserziehung	N N
Sexualerziehung des gehemmten Kindes	Wittmann
Berufseignung und -beratung	Haltaufderheide, Dipl.-Psychologe
Sonderturnen	Penzler, Hilfsschulhauptlehrer
Fragen der Fürsorge	Gathen, Hilfsschulrektor
Erziehungsberatung	N N
Jugendrecht — Der jugendliche Entwurzelte vor Gericht	Vims, Dr. jur., Gerichtsrat
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)	Wittmann

Besuch der Sehschwachenschule Dortmund	Wittmann
Besuch der Gehörlosenschule Dortmund	Wittmann
Exkursion nach der Heil- und Pflegeanstalt Warstein	Wittmann u. Katscher
Exkursion nach der Blindenanstalt Warstein	Wittmann u. Katscher

Sonderveranstaltungen sind für Dezember 1956, Januar und
Februar 1957 vorgesehen

Das
FACHGESCHÄFT
für Rundfunk

Radio Stephanblome

Fernsehen

Schallplatten

RADIO Stephanblome
DORTMUND · HANSASTR. 3

IV. Semester

1. Althaus, Wilhelm, Holzwickede, Bahnhofstr. 5
2. Arend, Werner, Wanne-Eickel, Martinistr. 7
3. Assmann, Helga, Herne, Viktor-Reuter-Str. 69
4. Awakowicz, Waldemar, Lünen-Brambauer, Schulstr. 10
5. Bahlke, Christel, Herten, Clemensstr. 10
6. Baltzer, Horst, Hagen-Haspe, Heubingstr. 3
7. Bednarz, Hans-Werner, Witten, Schottstr. 28
8. Berges, Ulla, Lüdenscheid, Loh 60
9. Berghaus, Klaus, Schalksmühle, Bahnhofstr. 21
10. Biermann, Gisela, Dortmund-Wambel, Koerstr. 22
11. Bilz, Gerd, Ergste ü. Schwerte, Michaelisweg 4
12. Bittner, Helmut-Hans, Dortmund-Hombruch, Zillestr. 420
13. Bonnekoh, Gerda, Bochum, Bei der Horst 27
14. Bosserhoff, Ursula, Dahle b. Altena, Hauptstr. 39
15. Bothe, Magdalene, Unna-Königsborn, Parallelstr. 6
16. Bräuer, Klaus, Gelsenkirchen, Auf dem Graskamp 71
17. Bremer, Heinz, Dortmund, Heinrichstr. 52
18. Brocke, Ingrid, Herdecke/Ruhr, Zeppelinstr. 72
19. vom Bruch, Ingrid, Herne i. W., Forellstr. 4
20. Brüggemann, Ingeborg, Wetter/Ruhr, Königstr. 22
21. Brüninghausen, Ingrid, Unna, Iserlohner Str. 3
22. Büscher, Lenelore, Dortmund-Aplerbeck, Schweizer-Allee 3
23. Busch, Beatrix, Wattenscheid, Müllerstr. 47
24. Busch, Franz-Josef, Antfeld ü. Bestwig
25. Czimmeck, Erika, Wanne-Eickel, Eickeler Str. 33
26. Danz, Paul-Dieter, Volmarstein, Harkortstr. 99
27. Deblitz, Rosemarie, Hagen i. W., Mollstr. 1
28. Demtröder, Wilhelm, Bochum-Harpen, Kornharpener Str. 239
29. Dickel, Hans, Laasphe, Feldstr. 2
30. Diedrichs, Egbert, Hagen-Haspe, Friedrichstr. 34
31. Dietsch, Renate, Lippstadt, Friedrichstr. 21
32. Dregger, Ingrid, Hamm i. W.,-Daberg, Goethestr. 18
33. Dutz, Christiane, Dortmund, Neuer Graben 49
34. Eichhorn, Günther, Ansbach/Bayern, Urtasstr. 41
35. Eickelmann, Walter, Calle b. Meschede
36. Einhoff, Marlis, Eickelborn Krs. Soest, Hauptstr. 42
37. Engel, Norbert, Recklinghausen, Lahnstr. 17
38. Enners, Friedrich-Wilh., *Niederdresselndorf Krs. Siegen*
39. Enners, Ingrid, *Niederdresselndorf Krs. Siegen*
40. Feyerabend, Ute, Dortmund, Markgrafenstr. 141
41. Figge, Elisabeth, Dortmund-Groß-Barop, Baroper Str. 266a
42. Flamme, Helmut, Altena, Thomeestr. 38
43. Föhler, Ursula, Dortmund-Brackel, Flughafenstr. 83
44. Freck, Heinz, Bochum, Am Knüpp 48
45. Freese, Christel, Dortmund-Berghofen, Schwämerweg 7

46. Freitag, Elsbeth, Dortmund-Hörde, Am Richterbusch 31
47. Freytag, Franz-Josef, Dortmund-Martens, Martener Str. 406
48. Frieg, Ursula, Dortmund-Berghofen, Berghoferstr. 103
49. Friese, Otto, Fröndenberg/Ruhr, Ostbürener 31
50. Fröhling, Ursula, Dortmund, Harnackstr. 70
51. Fuchs, Ingeborg, Olsberg Krs. Brilon, Ruhrstr. 336
52. Garbe, Christa, Lüdinghausen, Mühlenstr. 81
53. Gebhardt, Barbara, Recklinghausen, Tellstr. 25
54. Glodek, Erwin, Gelsenkirchen, Steinfurtstr. 24
55. Griefahn, Klaus-Peter, Hagen, Kaiserstr. 60
56. Groll, Anita, Valbert, Hauptstr. 41
57. Grüne, Brigitte, Wetter (Ruhr), Freiheit 34a
58. Grünhagen, Wilgard, Dortmund, Karl-Liebknecht-Str. 11
59. Gruhn, Gislinde, Arnsberg, Nordring 20
60. Guthoff, Klaus, Dortmund, Plauener Str. 21
61. Häming, Anna, Südlohn, Sickinghook 9
62. Hänert, Karin, Bochum, Josephstr. 46b
63. Häringslack, Inge-Margret, Gelsenkirchen-Buer,
Droste-Hülshoff-Str. 13
64. Hahn, Klaus, Arnsberg, Lückestr. 40
65. Hahne, Ingeborg, Kamen, Schillerstr. 40
66. Halbai, Ursula, Dortmund-Hörde, Am Ölpfad 21
67. Hanns, Erika, Wanne-Eickel, Steinstr. 10
68. Harbach, Ursula, Hemer-Sundwig, Gartenstr. 42
69. Harms, Annegret, Hamm i. W., Lessingstr. 21
70. Hätting, Renate, Castrop-Rauxel I, Engelsburgstr. 37
71. Haupt, Else, Dortmund-Huckarde, Thielenstr. 26
72. Hebisch, Doris, Dortmund, Treibstr. 5
73. Hecking, Franz, Bruchhausen ü. Arnsberg, Lohmannstr. 12
74. Hefer, Ingrid, Dortmund-Dorstfeld, Sachsenwaldstr. 24
75. Heiermann, Erika, Castrop-Rauxel I, Oststr. 80
76. Heinemann, Ingrid, Dortmund-Mengede, Mengeder Schulstr. 49
77. Heinrichs, Ggodula, Castrop-Rauxel IV, Nordstr. 76
78. Helmke, Elisabeth, Altenböge-Bönen, Bahnhofstr. 45
79. Herchenröder, Heinz-Gerd, Bochum-Harpen,
Kornharpener Str. 208
80. Herms, Annemarie, Hagen, Ruhreckstr. 6
81. Hester, Gerda, Herne i. W., Hermann-Löns-Str. 29a
82. Heß, Albert, Recklinghausen, Dorstener Str. 12a
83. Höher, Walter, Ergste ü. Schwerte-Ruhr, Am Ehrenmal 1
84. Höppner, Harry, Dortmund, Meißnerstr. 49
85. Hörenbaum, Friedrich, Dortmund, Wambeler Str. 41
86. vom Hofe, Knut-Jürgen, Winterberg (Westf.), Schulstr. 3
87. Hofmeister, Elisabeth, Werries b. Hamm,
Alter-Uentrop-Weg 550
88. Hollmann, Uwe, Gladbeck, Charlottenstr. 44
89. Holz, Erika, Dortmund-Aplerbeck, Wittbräucker Str. 78

90. Holzwarth, Hilde, Duisburg, Dickelsbachstr. 12
91. Huckschlag, Elisabeth, Hamm, Steinstr. 36
92. Israel, Gothart, Bochum, Farnstr. 50
93. Jäger, Heinz, Fischelbach Nr. 24 üb. Laasphe
94. Janning, Heinz-Theo, Lünen, Schützenstr. 3
95. Jennrich, Christa, Hamm i. W., Caldenhofer-Weg 99
96. Jürgens, Brunhilde, Dortmund-Berghofen, Ostkirchstr. 25
97. Kalms, Elise, Altlünen-Post Lünen, Heidestr. 1
98. Karsten, Ursula, Krefeld, Fabrikstr. 18
99. Kassermann, Karl-Heinz, Geisecke-Ruhr, Bahnhofstr. 6
100. Kauffmann, Ursula, Herne, Goebenstr. 6
101. Keiner, Hartmut, Dortmund, Winterfeldstr. 12
102. von Keitz, Anselm, Recklinghausen, Reitzensteinstr. 12
103. Kellned, Hans-Albert, WittenAnnen, Holzkampstr. 23
104. Kemper, Inga, Olpe i. W., Franziskanerstr. 11
105. Keppler, Rudolf, Dortmund, Kronprinzenstr. 133
106. Kessler, Ingeborg, Gelsenkirchen, Festweg 28
107. Kiese, Heinz-Werner, Dortmund-Körne, Alte-Str. 2
108. Kirsch, Anneliese, Siegen, Gläserstr. 23
109. Klasen, Maria, Dortmund-Aplerbeck, Kleine Schwerter Str. 63
110. Kleibl, Gertrud, Dortmund, Dresdener Str. 10
111. Kleine-Weischede, Horst, Dortmund-Kirchhörde,
An den Birken 24
112. Knoblauch, Helmi, Hagen-Boelerheide, Vereinsstr. 19
113. Knop, Marie-Luise, Wanne-Eickel, Auf den Hörstchen 5
114. Koch, Anneliese, Herne, Schaeferstr. 24
115. Koch, Barbara, Wanne-Eickel, Kurhausstr. 94
116. König, Heinz, Menden, Fuchshöhlenweg 13
117. Kollmeier, Rosemarie, Dortmund, Karl-Liebke-Str. 25
118. Kortbusch, Mechthild, Lünen-Süd, Dieckenbruch 6
119. Kortner, Karl, Gladbeck, Elfriedenstr. 25
120. Koschel, Werner, Naumke üb. Altenhündem, Lennestr. 3
121. Kossak, Eleonore, Lünen, Lützwowstr. 5
122. Kralemann, Margarete, Castrop-Rauxel III, Langestr. 63
123. Krömer, Karl-Heinz, Nordhorn, Josef-von-Eichendorf-Str. 15
124. Krüger, Ingrid, Bochum, Scharnhorststr. 15
125. Krüger, Ruth, Dortmund, Tremoniastr. 81
126. Kruse, Renate, Dortmund-Lanctrop, Kurler Str. 278
127. Kuckhoff, Anita, Düsseldorf, Volmerswerther Str. 100c
128. Kuhlmann, Gerda, Grevenbrück, Hauptstr. 36
129. Kuhlmann, Ilse, Werdohl, Im Ohl 7
130. Kupke, Maria, Dortmund, Lützwowstr. 78
131. Kurth, Karl-Hermann, Weidenau/Sieg, Morgenstr. 12
132. Lacks, Frank Harry, Brockel, 58 Krs. Rotenburg-Hannover
133. Lagemann, Joachim, Münster, Sertürrenstr. 17
134. Lantermann, Helga, Arnsberg, Ehmsenstr. 46
135. Lapschies, Wolfgang, Iserlohn, Sperberweg 8

136. Lindner, Heinrich, Heessen, Rosa-Luxemburg-Str. 36
137. Linnemann, Hildegard, Bochum, Kronenstr. 24
138. Lops, Dorothee, Iserlohn, Westfalenstr. 60
139. Lucas, Hans Georg, Bochum, Kleine Hordeler Str. 5
140. Lütge-Varney, Christel, Herbede, Friedrichstr. 7
141. Lutterbüse, Elisabeth, Eickelborn Krs. Soest, Hauptstr. 17
142. Lutz, Ilse, Hamm i. W., Holsteinstr. 25
143. Mai, Walter, Dortmund-Schüren, Heinr.-Hertz-Str. 7
144. Maslow, Gisela, Iserlohn, Obere Mühle 26
145. Matthaei, Gisela, Dortmund-Mengede, Schulstr. 18
146. Meckler, Horst, Herdecke/Ruhr, Kampstr. 11
147. Meyer, Heribert, Dortmund, Arneckestr. 88
148. Mink, Erika, Dortmund, Rheinlanddamm 149
149. Müller, Anneliese, Münster, Wolbecker Str. 107
150. Müller, Erika, Waltrop/Westf., Delbrückerstr. 2
151. Müller, Fritz, Dortmund, Hausmannstr. 5
152. Müller, Gertrud, Letmathe, Hagener Str. 99
153. Müller, Helga, Castrop-Rauxel II, Bahnhofstr. 266
154. Müller, Karl Fritz, Lüdenscheid, Südstr. 18
155. Mütze, Ingeborg, Unna, Danziger Str. 6
156. Neuhaus, Marie-Luise, Lünen, Am grünen Winkel 3
157. Neumann, Ruth, Dortmund-Aplerbeck, Aplerbecker Str. 439
158. Niodeck, Hermann, Waltrop-Oberwiese, Post Datteln-Süd,
a. Hebewerk
159. Nolte, Karl, Dortmund-Aplerbeck, Heimstättenweg 10
160. Noppeney, Hans-Theo, Büderich b. Werl, Marienstr. 38
161. Obermayr, Helgard, Dortmund-Gartenstadt, Plettenbergstr.
162. Offermann, Ilse, Herne, Parkstr. 6
163. vom Orde, Elisabeth, Witten, Ardeystr. 53
164. Palm, Leo, Herne, Altenhöfenerstr. 74
165. Partenheimer, Horst, Bochum, Feldsieperstr. 136, b. Krickel
166. Pensberg, Brigitta, Hamm, Bockumer Weg 216
167. Perl, Renate, Dortmund-Hombruch, Domänenstr. 7
168. Pesch, Marlis, Herten-Scherlebeck, Scherlebecker Str. 231
169. Peschke, Klaus, Iserlohn, Lindenstr. 1a
170. Pfeiffer, Werner, Meschede, Schützenstr. 28
171. Pfeiffer, Wilhelm, Erwitte, Soester Str. 8
172. Pietzarka, Horst, Dortmund, Sudermannstr. 25
173. op den Platz, Anneliese, Gelsenkirchen, Pantaloenshof 15
174. Plesch, Wolfgang, Meschede, Zeughausstr. 8
175. Ploeger, Ulrike, Dortmund-Kirchhörde, Bozenerstr. 12
176. Pohl, Sibylle, Lüdinghausen, Tüllinghofferstr. 40
177. Prahl, Angela, Rünthe, Schulstr. 95
178. Prein, Elfriede, Dortmund-Hörde, Brücherhofstr. 144
179. Prox, Gudrun, Schwerte, Karl-Gerharts-Str. 37
180. Reck, Gisela, Herringen/Hamm i. W., Buschkamp 3
181. Rehborn, Hanna, Dortmund-Hörde, Seydlitzstr. 41

182. Rentrop, Eva, Plettenberg, Wilhelmstr. 55
183. Reschke, Eva, Herne-Börnig, Schadeburgstr. 51
184. Reupke, Hans-Joachim, Berleburg, Barthstr. 1
185. Richter, Ingeborg, Dortmund-Lütgendortmund,
An der Deipenbeck 10
186. Richter, Rotraud, Dortmund-Lütgendortmund,
An der Deipenbeck 10
187. Riemer, Udo, Hemer, Hauptstr. 162
188. Rinck, Margret, Dortmund, Harnackstr. 19
189. Roberz, Bernhardine, Castrop-Rauxel I, Ringstr. 18
190. Rodeheger, Doris, Dortmund, Nußbaumweg 177
191. Röder, Friedhelm, Lünen, Klarastr. 10
192. Röhr, Ursula, Bochum-Harpen, Vinzentiusweg 12
193. Röper, Ellen, Erwitte, Im Flußfeld 3
194. Roettger, Elisabeth, Werl, Neuer Str. 24
195. Rübmann, Annemarie, Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl-Str. 47
196. Runau, Herbert, Waltrop, Kukulke 7
197. Runde, Klaus, Soest, Kleine Osthofe 28
198. Rustemeyer, Maria-Elisabeth, Westönnen üb. Werl, zum Börn
199. Sandermann, Ruth, Hagen-Haspe, Waldstr. 64
200. Sare, Renate, Dortmund-Hörde, Sugambresstr. 6
201. Sick, Hans-Joachim, Herringen b. Hamm, Seelhofstr. 25
202. Siekmann, Karlheinz, Wanne-Eickel, Rudolfstr. 5
203. Silberg, Ludwig, Ohlenbach üb. Schmallenberg, Provinzialstr. 12
204. Sommer, Anton, Dortmund-Marten, Kesselborn 27
205. Spratte, Magdalene, Hagen-Haspe, Romachstr. 18
206. Sroka, Manfred-Eberhard, Dortmund, Saarbrückerstr. 36 III
207. Sudhoff, Christdore, Bochum-Linden, Buschstr. 19
208. Suhr, Ute, Buchholz b. Westhofen/Ruhr, Untere Dorfstr. 28
209. Scheidereiter, Ursula, Bochum-Werne, Deutsches Reich 111
210. Schemkämper, Toni, Werne a. Lippe, Burgstr. 16
211. Schenck, Willi, Wattenscheid, Hansastr. 78
212. Schenk, Hans-Joachim, Iserlohn, Blumenstr. 20
213. Schenkel, Diethild, Wattenscheid, Saarlandstr. 61
214. Schoch, Barbara, Hagen, Böhmerstr. 58
215. Scholz, Gesine, Dortmund, Albrecht-Dürer-Str. 5
216. Schmidt, Erika, Holzwickede, Opherdicker Str. 78
217. Schmidt, Ernst, Gladbeck, Berliner Str. 84
218. Schmidt, Luzie, Bochum, Weitmarer Str. 6
219. Schmidt, Marianne, Ehringhausen, Post Oberbrügge
220. Schmitt, Renate, Dortmund-Wambel, Apfelbaumweg 17
221. Schmitz, Gisela, Wanne-Eickel, Unser-Fritz-Str. 103
222. Schneider, Edith, Bochum-Werne, Heinrich-Gustav-Str. 133
223. Schrage, Christel, Bochum, Erbhof 2
224. Schriek, Lieselotte, Rhynern b. Hamm i. W., Bauerschaft 5
225. Schröder, Gertrud, Dortmund-Dorstfeld, Dorstfelder Hellweg 9
226. Schütte, Margot, Dortmund, Gabelsbergerstr. 21

227. Schulte, Anneliese, Nordbögge Kr. Unna, Kreisstr. 8
 228. Schultz, Wolfgang, Berghausen, Post Schmallenberg
 (Sauerland)
 229. Schumacher, Sunnhild, Dortmund, Lindemannstr. 34
 b. Finkeldei
 230. Schwake, Margret, Dortmund, Alter Mühlweg 41
 231. Schwarzinger, Lilo, Münster, Schmeddingstr. 15
 232. Schweitzer, Christa, Hagen, Lilienstr. 1
 233. Steinberg, Eva-Dorothy, Münster, Leostr. 2
 234. Steinhoff, Willi, Bergkamen, Präsidentenstr. 24
 235. Stolz, Joachim, Gelsenkirchen, Franz-Bielefeld-Str. 49
 236. Straube, Heinricke, Dortmund-Benninghofen, Overgünne 146
 237. Streuff, Gesine, Herne, Adalbertstr. 1
 238. Strobender, Ellen, Schwerte, Nordwall 10
 239. Stüdemann, Ingrid, Dortmund, Alexanderstr. 14
 240. Thiel, Magdalene, Mülheim, Leineweberstr. 1
 241. Thimm, Walter, Dortmund-Brünninghausen, Erbstollen 30
 242. Thurm, Renate, Dortmund, Märkische Str. 182
 243. Tiemann, Ursula, Gelsenkirchen-Horst, Zum Bauverein 59
 244. Trautmann, Hildegard, Hagen, Kantstr. 2
 245. Treczok, Ingrid, Dortmund, Münsterstr. 170
 246. Troegel, Gerda, Arnsberg, Rumbeckerstr. 82
 247. Varney, Gisela, Witten, Steinstr. 5
 248. Vennekohl, Jutta, Dortm.-Aplerbeck, Köln-Berliner-Str. 169
 249. Vierheller, Margarete, Witten-Ruhr, Crengeldanzstr. 75a
 250. Virus, Barbara, Unna, Hansastr. 42
 251. Vogt, Gretel, Hamm, Am Hulsbusch 36
 252. Vogt, Horst, Upleward üb. Emden
 253. Voit, Ernst-Ulrich, Plettenberg-Ohle, Wörthmecke
 254. Vollmann, Friedhelm, Witten, Marktweg 22
 255. Vollmer, Erhard, Freudenberg Krs. Siegen, Waldstr. 11
 256. Wallrabe, Margret, Soest, Alter Hellweg 26
 257. Weinrich, Ludwig, Dortmund, Alter Mühlenweg 23
 258. Werner, Ursula, Bochum-Langendreer, Unterstr. 30
 259. Weyerstrass, Heinrich, Wanne-Eickel, Landgrafenstr. 22
 260. Wiegers, Hermann, Hamm, Kissingerweg 63
 261. Wiepen, Karlheinz, Lünen-Wethmar, Mittelstr. 222
 262. Wiesenmüller, Margarete, Dortmund-Husen, Loheide 8
 263. Wilke, Gisela, Witten-Annen, Siegfriedstr. 10
 264. Wittke, Erich, Dortmund-Derne, Am Wittfeld 18
 265. Wosnik, Martin, Olfen, Rechede 27
 266. Wurmbach, Peter, Dahlbruch Krs. Siegen, Wittgensteinerstr. 10
 267. Zeidler, Waltraut, Dortmund, Hain-Allee 10
 268. Ziesemann, Rose, Flensburg, Großestr. 49/51
 269. Zimmermann, Ilka-Maria, Lünen-Brambauer, Schulstr. 10

DRUCKEREI- UND VERLAGSGESELLSCHAFT

Wulff & Co. K. G.

**Dortmund-
Lütgendortmund**



**Telefon
62901 u. 62053**

Ihre wissenschaftlichen Arbeiten schreibt

gut sauber korrekt

SCHREIB- UND Vervielfältigungsbüro

ANNY BRAUN

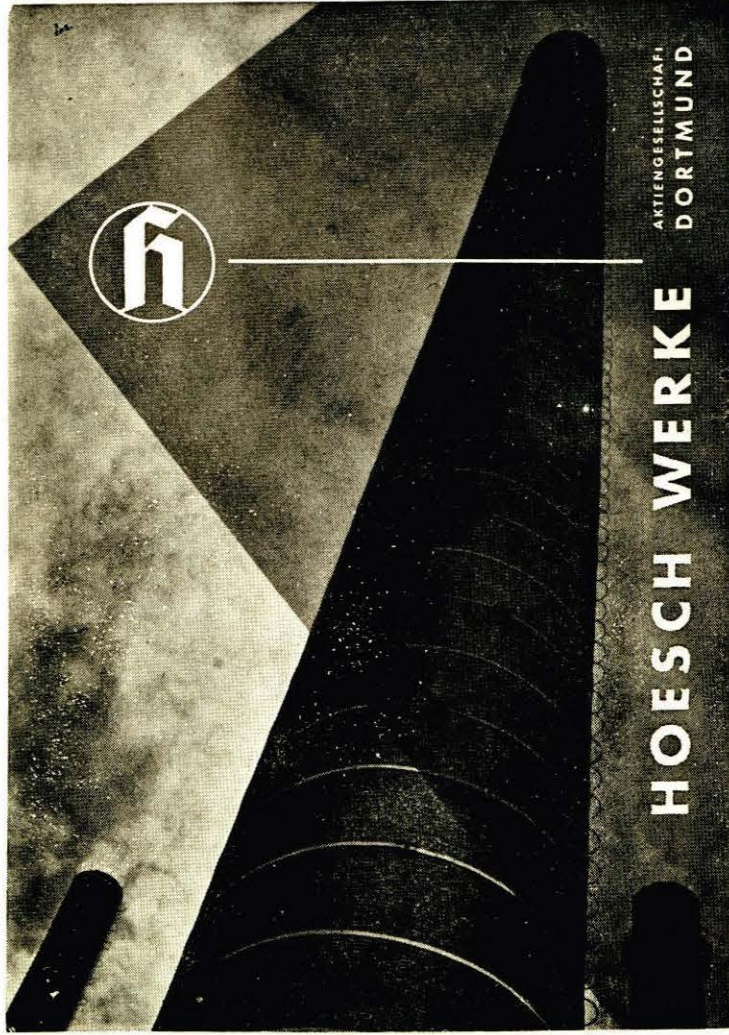
DORTMUND, Kreuzstr. 3¹/₂ - Ecke Hohestr. · Tel. 230 41

MÜCK & MAUL

Literatur aus allen
Wissensgebieten.

BUCHHANDLUNG

Dortmund, Königswall 2
(Burgtorhaus) · Liebigstr. 48
(an der Kreuzkirche)
Postfach 93, Telefon 3 05 92



AKTIENGESELLSCHAFT
DORTMUND

HOESCH WERKE

Bitte besuchen Sie uns!

Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG

Beratungsräume

Dortmund, VEW-Haus am Neutor, Ruf 30181

Rat und Auskunft in allen Fragen neuzeitlicher Stromanwendung.

Vorführung

Lehrküche